

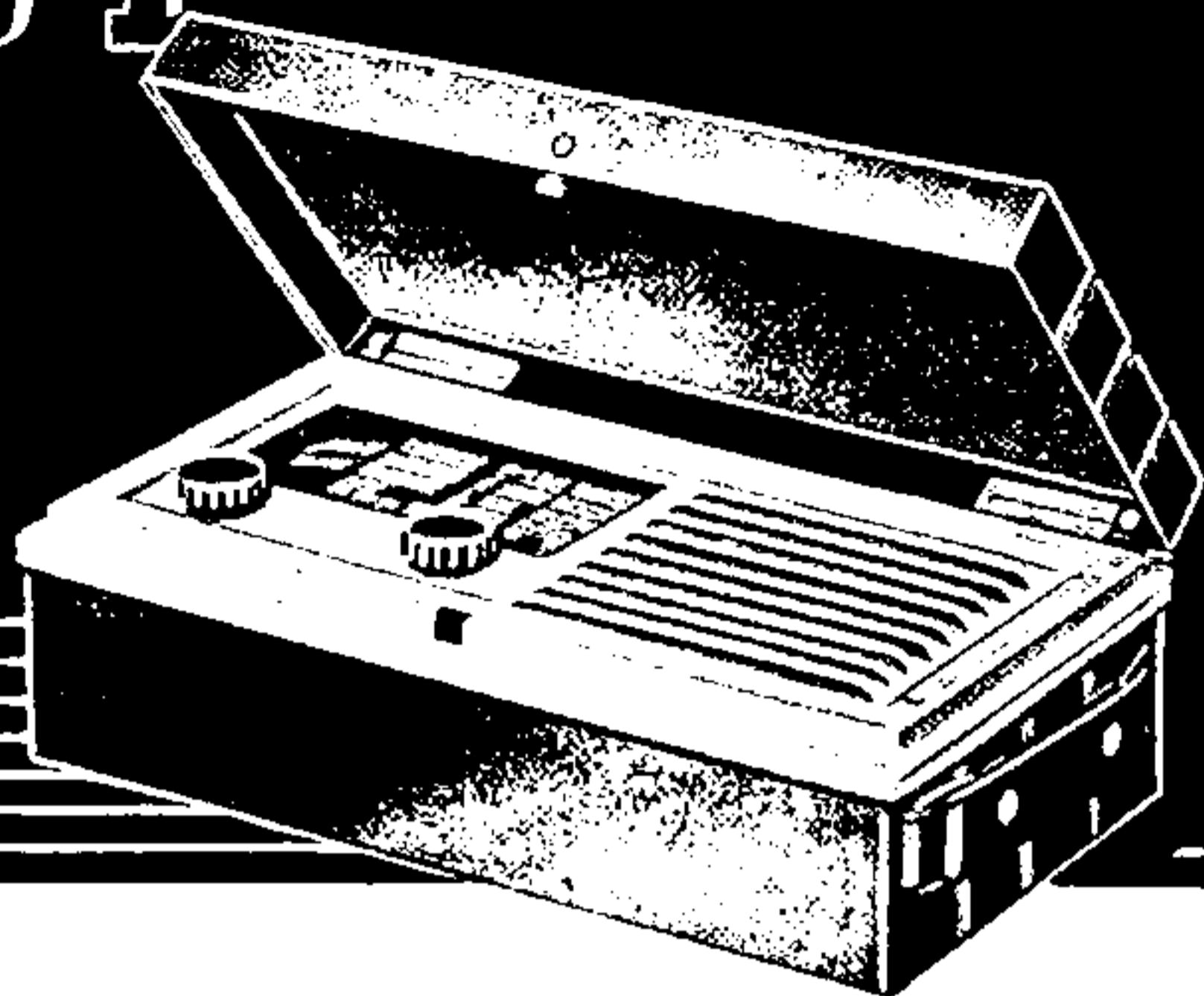


# BABY

Ned. Ver. v. Historie v/d Radio



ARCHIEF  
DOCUMENTATIEDIENST  
NVHR



## Kundendienstblatt 10/0 - 1

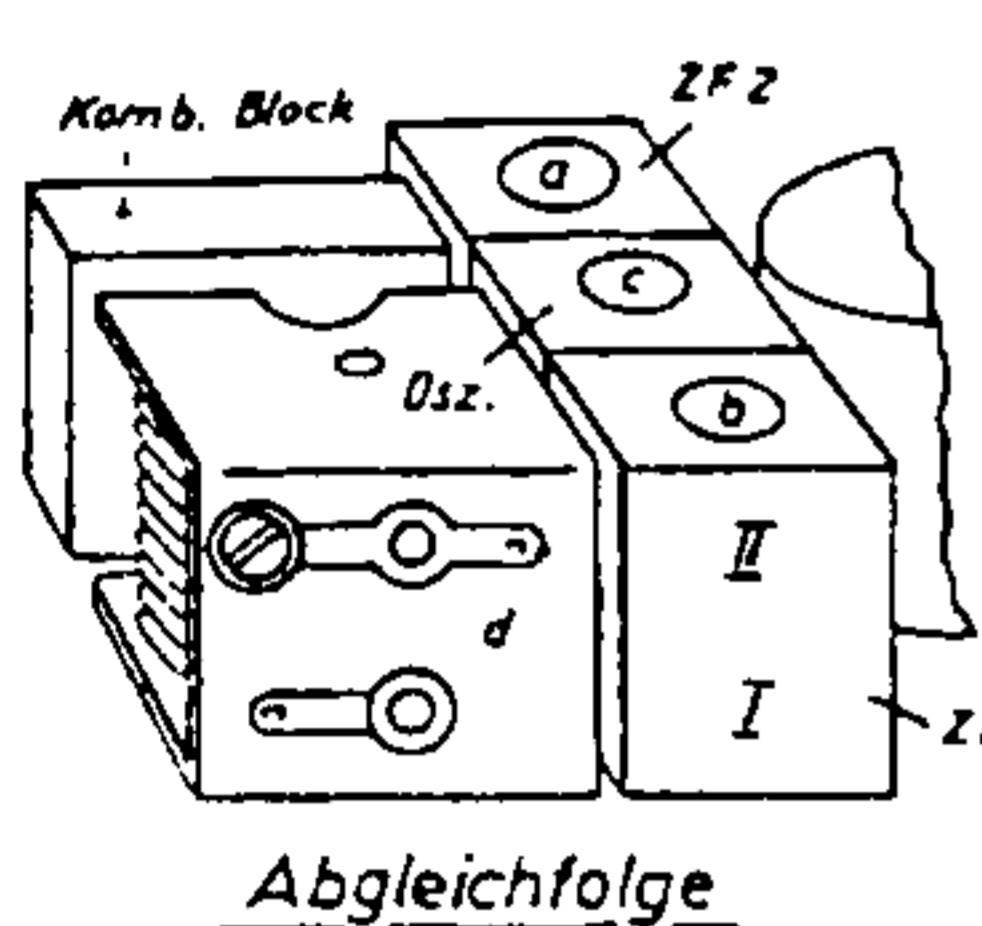
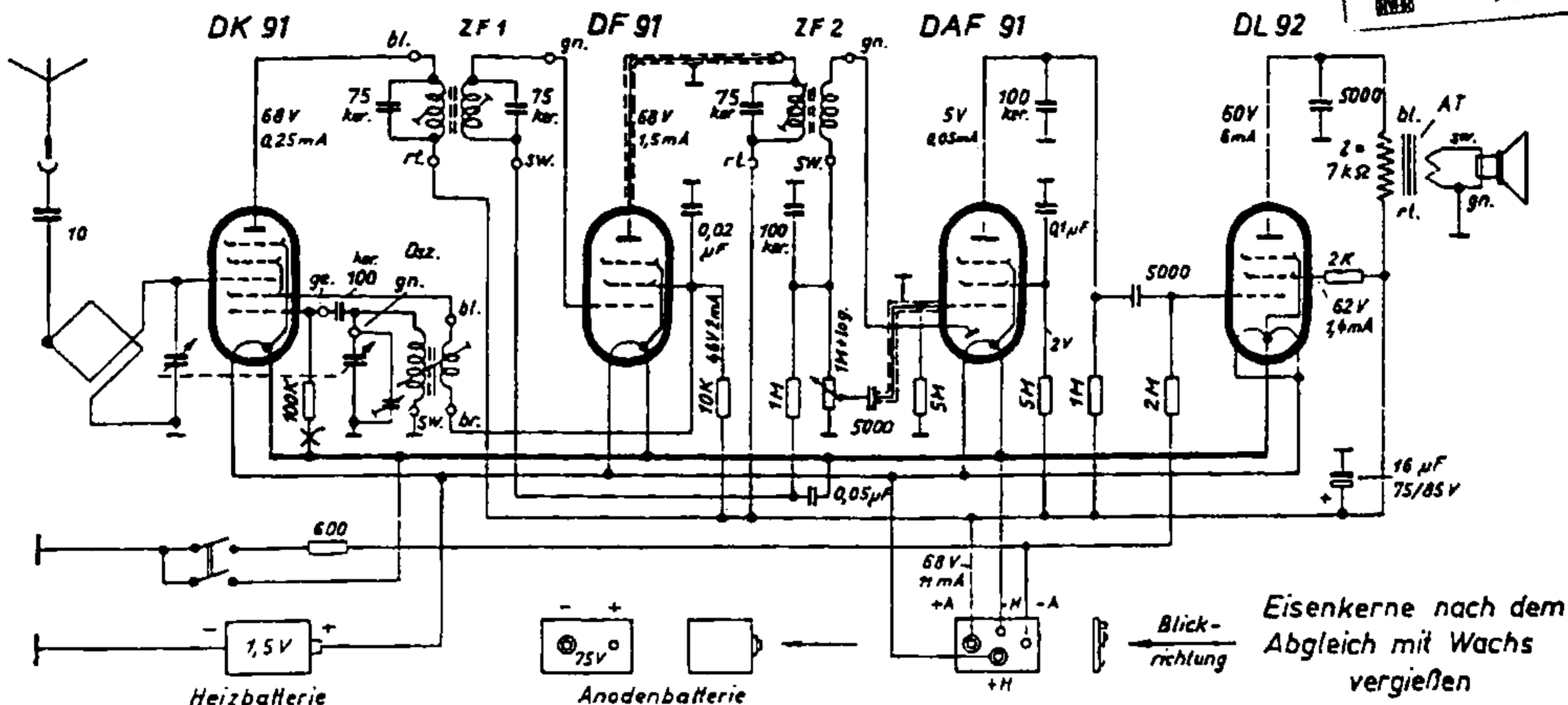
Type BS / Baujahr 1950

## Metz „Baby“, 5 Kreis- 4 Röhren Kleinstbatteriesuper mit Netzvorsatz

### TECHNISCHE DATEN

1. Empfängerart	: Kleinstbatteriesuper	13. Bandbreitenregelung	: —
2. Batterien	: Mikrodyn-Anode 75 Volt Monozelle 1,5 Volt	14. Schwundausgleich	: Auf 1 Stufe wirksam
3. Anschlußspannung	: Mit Netzvorsatzgerät 120 und 220 Volt Wechselstrom	15. HF-Gleichrichter	: Diode
4. Leistungsaufnahme	: Anodenstrom 10 mA Heizstrom 250 mA	16. ZF-Saugkreis	: —
Netzbetrieb	: 5 Watt	17. Zwischenfrequenz	: 468 KHz bzw. 473 KHz
5. Sicherung	: —	18. Gegenkopplung	: —
6. Skalenbeleuchtung	: —	19. Baf- und Höhenanhebung	: —
7. Röhrenbestückung	: DK 91, DF 91, DAF 91, DL 92 bzw. X 17, W 17, ZD 17, N 17 bzw. 1 R 5, 1 T 4, 1 S 5, 3 Q 4	20. Klangfarbenregelung	: —
8. Anzahl der Kreise	: 5 (3 fest, 2 veränderlich)	21. Lautstärkeregelung	: Normal
9. Abstimmung	: C-Veränderung	22. Sprechleistung	: 0,2 Watt
10. Wellenbereiche	: Mittelwelle 540 — 1610 KHz bzw. 510 — 1500 KHz	23. Lautsprecher	: 0,5 Watt perm. dyn., 86 mm
11. Eing.-Empfindlichkeit	: 200 $\mu$ Volt bei 1 MHz	24. Gehäuse	: Preßstoff, braun, elfen- bein, rot, Breite 22, Höhe 7, Tiefe 11 cm
12. Trennschärfe	: —	25. Gewicht	: 1,8 kg einschl. Batt.
		26. Preis	: DM 148.— ohne Batt.
		Netzvorsatz	: DM 22.— bzw. DM 26.—

# Baby



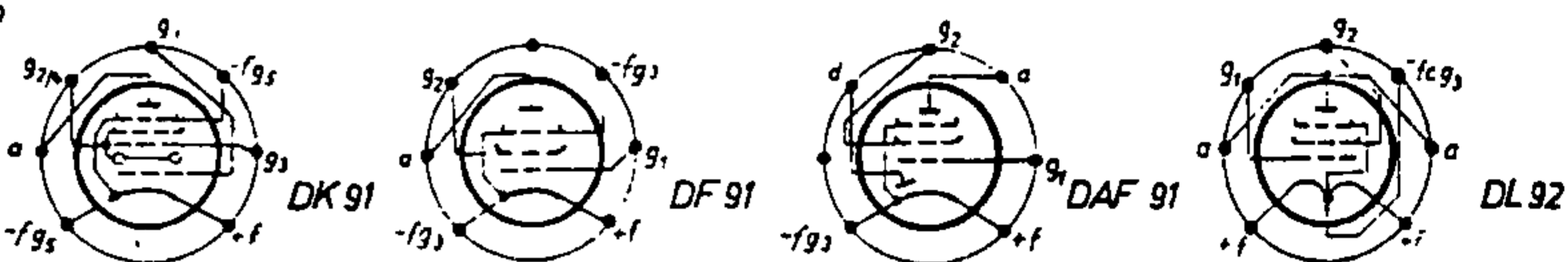
Meßsender mittels Drahtschleife lose an Rahmenantenne ankoppeln  
 Zwischenfrequenz 468 bzw. 473 kHz  
 Abgleichfolge nebenstehend

Oszillator-Schwingstrom gemessen bei X: 100-250 µA			
Meßsend. Frequenz.	Oszillator	Vorkreis	Abgleichmarke
	c	Rahmen	47mm v. linker
	d	ca. 300 µH	7mm Zeiger-Endstellung
Empfangsbereich nachprüfen			

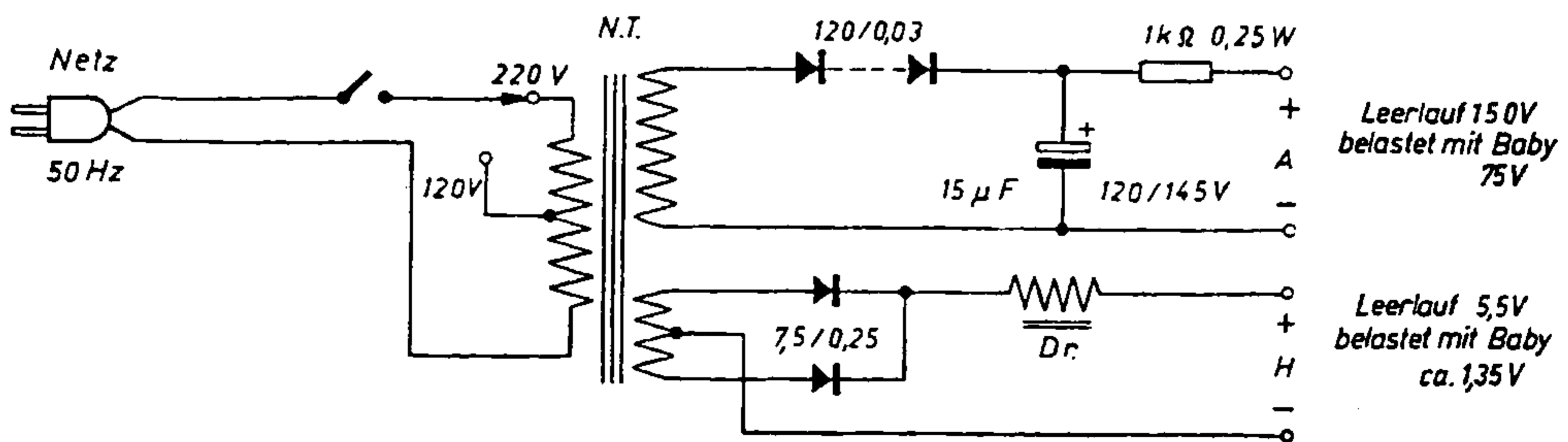
Spannungen gegen Masse gemessen mit Instrument 1000 Ω/V. Meßbereich 300V

Nicht besonders bezeichnete Kondensatoren Betr.-Spanng. 125V- Belastbarkeit der Widerstände 0,1W

Kern b<sub>II</sub> herausnehmen  
 Abgleich a (1 Maximum)  
 Abgleich b<sub>I</sub> (4 Maximum)  
 b<sub>II</sub> einschrauben  
 Abgleich b<sub>II</sub> (2 Maximum)



## Schaltbild zum Netzvorsatzgerät



### Achtung bei Netzbetrieb!

Zur besseren Siebung des Heizstromes und zum Schutz der Röhren gegen Überlastung der Heizfäden muß eine betriebsfähige Heizbatterie im Gerät verbleiben. Beim Einschalten ist zuerst der Deckel des Gehäuses zu öffnen und dann der Schnurschalter zu betätigen; beim Ausschalten muß umgekehrt zuerst mit dem Schnurschalter abgeschaltet und dann der Deckel geschlossen werden.